

Lehrende auf Plagiatsjagd?

Überlegungen zur präventiven Plagiatsbekämpfung in Zeiten der Digitalisierung



Das ‚Plagiat‘, der intransparente Umgang mit Informationsquellen, wird im Rahmen von Prüfungen meist als klares Fehlverhalten verstanden. Das eigentliche Lernziel wird umgangen, mithin die zuständige Prüferin, der Prüfer über das eigene Vorgehen getäuscht. So alt dieses Phänomen an sich auch sein mag, oft wird der mediale Wandel als Erklärung für ein (angeblich) wachsendes Problemfeld angeführt. Der Vortrag entwickelt einen für die Hochschullehre operationalisierten Plagiatsbegriff und stellt anhand von Beispielen und Forschungsergebnissen Kontextinformationen und Handlungsmöglichkeiten für Lehrende zusammen. Ohne die Notwendigkeit objektiver und systematischer Kontrollen in Abrede zu stellen, fokussiert der Vortrag dabei präventive Ansätze der Plagiatsbekämpfung.

Der Referent: Dominik Schuh, Universität Mainz

Dominik Schuh arbeitet seit 2013 im BMBF-geförderten Projekt „Akademische Integrität“ an der Universitätsbibliothek Mainz. Dort entwickelt er Maßnahmen zur Prävention, zur verbesserten Erkennung und zur einheitlichen Sanktionierung akademischen Fehlverhaltens.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur besseren Organisation wird um Anmeldung gebeten: e-learning@fh-potsdam.de

Veranstaltet von:

FH;P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences

Projekt Digitalisierung der Lehre
Fachhochschule Potsdam



Bereich Lehre und Medien des ZfQ
Universität Potsdam



Service Lernen und Lehren [Sel.]
Technische Hochschule Wildau

Forum eLearning

01. April 2019 | 15:00 bis 18:00 Uhr
FH Potsdam

Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam
Haus 3, Raum 103